NOTIERT

alerie Cubus igt Philine

l – Die nächste Vernissa- ler Galerie Cubus in Bühl let heute um 19.30 Uhr t. Die Galerie zeigt Bilder l Objekte der Künstlerin line. Zur Eröffnung gibt eine Performance. Es spie- Musiker der städtischen ule für Musik und darstel- de Kunst. Zur Finissage Sonntag, 29. Juli, um 16 liest die Künstlerin aus n Unikatbüchern. Die in merhaven geborene Phili- Johanna Kempf) studierte ächst an der Fachhoch- ule Hildesheim und been- dort das Studium als all-Designerin. Im Zweit- ium an der Hochschule ildende Künste in Ham- widmete sie sich der n Kunst und studierte manistik. Ihr Wissens- t, ihre Neugierde und die ge, ungewöhnliche Um- ng ihrer Phantasien ma- Philine selbst zu einem stwerk, so die Ankündi- g. Die Ausstellung ist vom bis 29. Juli täglich geöff- von 14 bis 18 Uhr. Weite- fos gibt es unter ☎ 2 23) 8 00 80 91.

t St. Maria die Ferien

l – Für Abwechslung in Sommerferien will die olische Pfarrgemeinde St. a Kappelwindeck mit ei- Familien-Ferienpro- m sorgen, das mit der ilienmesse am 29. Juli um

Vimbucher Tulla-Schüler sammeln mit Wohltätigkeitslauf 6 500 Euro und teilen mit Waisenkindern aus Kalarasch

Bislang die größte Einzelspende

Bühl (jure) – Für die Spendenaktion „Jeder Kilometer zählt" zu Gunsten des Waisenhauses Kalarasch ist es die bisher größte Spende; für die Vimbucher Tulla-Schüler eine wahre Meisterleistung. Ebenso wie Schulleiterin Brigitte Neubert zeigte sich am Dienstagvormittag auch Horst Spitzmesser von der Radfahrerinitiative „Bühl-Kalarasch" tief beeindruckt von den Leistungen der Grundschüler.

Bei ihrem zweiten Sponsorenlauf drehten mehr als 150 Kinder nicht nur Platzrunden für das eigene Schulbudget, sondern auch für die Kinder in Kalarasch. Selbst die größten Wolkenbrüche konnten die ambitionierten Nachwuchsläufer nicht von ihrem Vorhaben abhalten. Insgesamt brachten es die Teilnehmer auf 3 221 Runden, für die sie sich im Familien- und Freundeskreis Sponsoren gesucht hatten. Das Ergebnis sei gigantisch, verriet Brigitte Neubert: 6 500 Euro kamen so zusammen. Geld, das sie nun mit anderen Kindern, denen es nicht so gut geht, teilen wollen. 2 000 Euro wurden an Horst Spitzmesser übergeben.

Rund 140 Kinder sind in dem Waisenhaus untergebracht, für das die Radgruppe sammelt. Künftig sollen in dem baufälligen Heim auch noch Straßenkinder aufgenommen werden. Dabei handele es sich um Kinder, die von Eltern verlassen wurden, weil diese auf unbestimmte Zeit im Ausland arbeiten, um Geld für den Unterhalt der Familie zu verdienen.

Über 1000 Kilometer seien die Tulla-Schüler für die gute Sache gelaufen, 2 700 Kilometer liegen vor dem Bühler Rennradteam, das 2008 nach Kalarasch fahren will.

Die übrigen 4 500 Euro bleiben an der Schule, um Schülerwünsche zu erfüllen. So versprach Schulleiterin Neubert, dass bis zum Schuljahresbeginn die lange ersehnten Tischtennisplatten da sein werden. Zudem werden Badminton-Sets angeschafft, so dass künftig auch eine Badminton-AG angeboten werden kann. Die übrigen Mittel werden vom Förderverein verwaltet, um künftige Vorstellungen realisieren zu können. Riesenbeifall gab für einen weiteren Erfolg der Tulla-Schüler: Bei den Schulchortagen errang der Grundschulchor mit Leiter Martin Ebert den dritten Platz. Der Preis von 300 Euro soll für die Chorarbeit genutzt werden.

2 000 Euro übergeben die Tulla-Schüler der Radsportgruppe um Horst Spitzmesser, die 2008 zu einer Tour nach Kalarasch aufbricht.

Abschlussfeier der Maria-Victoria-Schule Ottersweier / Sascha Braun mit 1,8 Jahrgangsbester / Sozialpreis geht an Stefan Chromy

Hälfte der Absolventen strebt Mittlere Reife an

Ottersweier (red) – „Mission complete, Aufgabe beendet", lautete das Motto der Abschlussklasse 2007 der Maria-Victoria-Schule. Der Entlassfeier vorausgegangen war ein

ther Fartaczeck an Stefan Chromy aus der Klasse 9 für dessen vorbildliches Engagement für die Schulgemeinschaft.

Rektor Köninger verglich in seiner Ansprache den Lebens